

HP z240 & Gigabyte Brix GB BRi5H 10210

Beitrag von „jh0815“ vom 30. Januar 2025, 11:45

Nun wollte ich meine Eindrücke zu meinen Bestrebungen teilen.

Zunächst mein Resümee, MacOS "is a cunt".

Das hält mich nicht davon ab sehr viel Positives zu finden.

Mein Aktivitäten sind mit:

1 HP z240, i5 6500, 16 GB RAM bei 2400 MHz Werkstattrechner

2 HP z240, i7 7700, 16 GB RAM bei 2400 MHz MacOS Monterey & Win11 24H2

3 Brix GB BRi5H 10210, i5 10210u mit 16 GB RAM 2666MHz MacOS Ventura

--> OpenCore

PC 1 hat eine Werkstattinstallation mit Windows und dem AOMEI Partitionstool.

Sollte ich nun mit meinen Konfigurationen etwas falsch machen und Hacki startet nicht mehr, kann ich die Startpartition einer Referenz SSD einfach klonen.

Das ist geil und mit Win undenkbar.

Ebenso die Installationspartition, hier sind sogar wechselnde Versionen (Catalina, Monterey, Ventura) möglich - läuft.

Upgrades auf neuere Version haben Grenzen. Sonoma und Sequoia kriege ich nicht flüssig hin.

Kennt ihr "EFRECHECK"?

Was haltet ihr von Onyx?

<https://www.titanium-software.fr/en/onyx.html>

Haben die unterschiedlichen Versionen auch unterschiedliche Hardwaretoleranz?

Welche Version ist am Breitesten aufgestellt?

Hat jemand Kenntnisse einen HP T630 mit Hackintosh auszurüsten?

Hier habe ich mir die rudimentär angelegten Zähne ausgebissen.

Und Bluetooth/WLAN Karten von Intel sind ein Alptraum, habe ich auch noch nicht geregelt bekommen, Atheros Karte ist unterwegs.

Fortsetzung folgt